

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aus dem Kinderleben

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1851

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR VIII 385

Beim Einexerciren der Rekruten.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

Wenn man das Kind tanzen läßt:

Hop Marjanken, hop Marjanken,
Laat dat Püpfen danzen,
'n goden Mann, 'n braven Mann,
'n Mann fan Cumpläsanzen.

Wenn die Kinder bei einander sitzen und sich zum Erzählen auffordern, sagen sie:

Fertell mi is de Geschichte fan em und ähr, wo he un se tosamenkemen. Am Ende einer Geschichte sagt man:

Tudeludeluut,
De Geschichte is uut.

oder:

Un wenn se nog nig sturwen sünd, den lährot se nog.

oder:

Un de der tolest fan fertellt het, den is de Mund noch warm.

Spottvers auf die Soldaten, beim Bapsenstreich.

't is 'n Camp, 't is 'n Slump,
Dat 'n Soldat in 'n Himmel kumt.

Beim Einexerciren der Rekruten.

Rechten — linken,
Wurst un Schinken.

Beim Kriegen und ähnlichen Spielen hocken sich die kühneren Mitspieler auf die Erde hin und singen, den Krieger verhöhrend:

Ik sitt up mien Gemak
Un rook 'n Piep Tobak.

Bei jeder betonten Sylbe macht man einen Strich auf die Tafel oder den Tisch, und am Ende stehen wie der Vers besagt fünf und zwanzig Striche da:

Eken, Böken, Barken-Holt.
Is de Mann ook nog so stolt,
De dat segt dat ik dat leeg,
Ik will wedden um 'n Fleeg,
Ik will wedden um 'n Fahn:
Hier schöält fief und twintig Sträken stahn.

Gute Nacht.

Goden Abend, gode Nacht,
Mit Rosen bedacht,
Mit Nägelken bestäken,
Kruup unner de Däken,
Morgen fröh we wi us wedder spräken.

Um zu erfahren, wes Standes ihre künftigen Geliebten sein werden, merken die Mädchen auf dem Tische oder wo sonst eine beliebige Strecke ab und legen, von